



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni



Jagdplanung Graubünden

Rothirsch 2024

Impressum

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Ringstrasse 10
7001 Chur

081 257 38 92
info@ajf.gr.ch
www.ajf.gr.ch

Verfasser

Lukas Walser, Abteilungsleiter Wild und Jagd

Titelbild

Karl-Heinz Jäger

Chur, Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2024.....	5
3	Grundlagen Jagdplanung Hirsch	6
3.1	Schätzung Frühlingsbestand	6
3.1.1	Scheinwerttaxation als wichtigste Grundlage	6
3.1.2	Festlegung der Dunkelziffer.....	7
3.1.3	Einschätzung des Frühlingsbestands	7
3.2	Abschussplanung.....	10
3.2.1	Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden	10
3.2.2	Vorgehensweise Abschussplanung.....	10

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument verschafft einen Überblick über die Grundlagen der Jagdplanung beim Rothirsch in Graubünden und informiert über die kantonalen und regionalen Zielsetzungen, die Frühlingsbestände und den Abschussplan. Es wird jährlich mit den aktuellen Zahlen ergänzt.

Das Rothirsch-Management erfolgt in Graubünden im Rahmen der jährlichen Jagdplanung über die 21 Hirschregionen. Die Jagdplanung startet in Graubünden beim Hirsch im März mit den Scheinwerfertaxationen. Basierend auf den Zählergebnissen und unter Berücksichtigung verschiedener Schätzmethoden werden anschliessend die Frühlingsbestände geschätzt. Der geschätzte Frühlingsbestand bildet den Ist-Zustand für die Ausarbeitung des Abschussplans. Die regionalen Ziele über die Entwicklung der Hirschbestände wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" neu definiert (siehe Abb. 1).

Im Vergleich zu den beiden Vorwintern hat die Zuwanderung im Winter 2023/24 stärker stattgefunden und die Hirsche haben sich bereits im Dezember vielerorts in den traditionellen Wintereinständen konzentriert. Der Winter 2023/24 war in den Hochlagen relativ streng mit hohen Schneemengen und einem schlechten Äsungsangebot. Dadurch war der Winterlebensraum für den Hirsch räumlich stärker auf tiefere Lagen und südexponierte Hänge eingeschränkt als in den Wintern 2021/22 und 2022/23. Bis auf eine Höhe von rund 1500 m ü. M. war das Äsungsangebot während dem ganzen Winter und über den ganzen Kanton gesehen gut. Dadurch sind auch Beobachtungen von schwachen und vom Winter gezeichneten Hirschen kantonal gesehen eher selten. Der flächige Einfluss von Wölfen war vielerorts zu spüren. Die Wildverteilung in den Wintereinstandsgebieten ist heute aufgrund der Grossraubtierpräsenz anders und geprägt von unvorhersehbaren räumlichen Verschiebungen. Die Bedingungen für die Hirschzählung waren im ganzen Kanton aufgrund der erfolgten Zuwanderungen und dem durch eine geschlossene Schneedecke eingeschränkten Lebensraum gut. Um den optimalen Zeitpunkt für die Zählung zu bestimmen und um einen guten Überblick über die regionalen Hirschbestände zu erhalten, wurden über den ganzen Kanton zahlreiche Vorzählungen durch die Wildhut durchgeführt. Die offiziellen Hirschtaxationen fanden zwischen dem 19. März und dem 1. Mai statt. Kantonal wurden 9 610 Hirsche gezählt, 147 Tiere weniger als im Vorjahr. Die diesjährige Zählung bestätigt die tiefen Zählungen der letzten Jahre bei deutlich besseren Zählbedingungen und einer vielerorts erfolgten Zuwanderung aus kantonsfremden Gebieten. Aus diesem Grund und unter Berücksichtigung weiterer Schätzmethoden (siehe Kapitel 3.1), wird der Frühlingsbestand um 885 Tiere tiefer als im Vorjahr auf 14 225 Hirsche geschätzt.

Seit 2020, welches als Ausgangsjahr für die definierten Ziele der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 gilt, konnte der kantonale Hirschbestand um 2065 Hirsche (13 %) reduziert werden. Diese Entwicklung entspricht kantonal der jagdlichen Zielsetzung, nämlich den kantonalen Hirschbestand zu reduzieren und soll weitergeführt werden. Regional gesehen gibt es Hirschregionen, in welchen der Bestand ausgehend vom Frühlingsbestand 2020 stabilisiert (+/-5%), reduziert (-5 bis -15%) oder stark reduziert (mehr als -15%) werden muss. Der Stand der Zielerreichung ist regional unterschiedlich, jedoch konnte die Trendwende der Bestandsentwicklung in den meisten Regionen eingeleitet werden. Die Zieldefinition sowie der aktuelle Stand der Zielerreichung ist in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch und im Anhang 1 abgebildet. Um die kantonalen und regionalen Ziele weiterzuverfolgen sind auf der diesjährigen Jagd kantonal 4964 Hirsche (2023: 5278 Hirsche), davon deren 2867 weibliche Tiere (2023: 3050 weibliche Tiere) zu erlegen. Die regionalen Abschusspläne sind in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch auf Seite 2 und detailliert im Anhang 2 zu finden.

2 Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2024

Hirschregion	Frühlingsbestand und Zielsetzung Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021				Abschussplanung 2024				
	Ziel 2035	Ausgangsbestand 2020	Frühlingsbestand 2024	Stand Zielerreichung	Ziel Jagd 2024	Plan total	Plan weibl.	% quant.	% qual.
Surselva	starke Reduktion	2840	2150	-24%	Stabilisation	709	426	33%	20%
Heinzenberg	starke Reduktion	550	375	-32%	Stabilisation	150	90	40%	24%
Hinterrhein	starke Reduktion	780	590	-24%	Stabilisation	200	100	34%	17%
Dreibündenstein	starke Reduktion	800	710	-11%	Reduktion	300	180	42%	25%
Mesolcina	starke Reduktion	1360	1250	-8%	Reduktion	430	258	34%	21%
Mittelbünden	starke Reduktion	2920	2310	-21%	Stabilisation	750	450	32%	19%
Sur Funtauna Merla	Stabilisation	340	320	-6%	Stabilisation	70	35	22%	11%
Suot Funtauna Merla	Stabilisation	500	570	14%	Reduktion	180	90	32%	16%
Bregaglia	Reduktion	330	320	-3%	Reduktion	110	66	34%	21%
Val Poschiavo	Reduktion	700	630	-10%	Reduktion	190	114	30%	18%
Zernez-Ardez	Stabilisation	700	700	0%	Stabilisation	220	110	31%	16%
Val Müstair	Reduktion	530	530	0%	Reduktion	180	90	34%	17%
Tschlin-Ramosch-Samnaun	Stabilisation	340	450	32%	Reduktion	150	83	33%	18%
Sent-Ftan	Stabilisation	480	500	4%	Stabilisation	200	100	40%	20%
Herrschaft/Seewis	starke Reduktion	660	570	-14%	Reduktion	225	135	39%	24%
Vorderprättigau	starke Reduktion	520	360	-31%	Stabilisation	130	78	36%	22%
Mittel-/Hinterprättigau	Reduktion	580	540	-7%	Reduktion	210	126	39%	23%
Igis-Furna-Fideris	Reduktion	440	440	0%	Reduktion	160	96	36%	22%
Untervaz	Stabilisation	140	140	0%	Stabilisation	50	30	36%	21%
Felsberg	Stabilisation	140	160	14%	Reduktion	70	42	44%	26%
Schanfigg	Reduktion	640	610	-5%	Reduktion	280	168	46%	28%
Kanton Graubünden	Reduktion	16290	14225	-13%	Reduktion	4964	2867	35%	20%

3 Grundlagen Jagdplanung Hirsch

Das Gebiet des Kantons Graubünden ist für ein einheitliches Rotwildmanagement zu gross. Deshalb wurde es in 21 Hirschregionen eingeteilt, welche anhand der Tradition der einzelnen Teilpopulationen und der naturräumlichen Gegebenheiten definiert wurden. Als Basis für die Einteilung der Hirschregionen dienten Untersuchungen der Hirschwanderungen mittels Sichtmarkierungen und später auch Besenderungsprojekte. Seit 1986 erfolgt die jährliche Jagdplanung in Graubünden über diese 21 Hirschregionen. Da die Hirschregionen teilweise immer noch sehr grosse geographische Gebiete umfassen, wurden sie für die Umsetzung der jagdlichen Massnahmen und Auswertung der Jagddaten weiter unterteilt in Teilregionen, Jagdareale und Sektoren. Die jährliche Jagdplanung, welche die Schätzung der Frühlingsbestände sowie die Planung und Erfüllung der Abschusspläne umfasst, erfolgt immer auf Ebene Hirschregion.

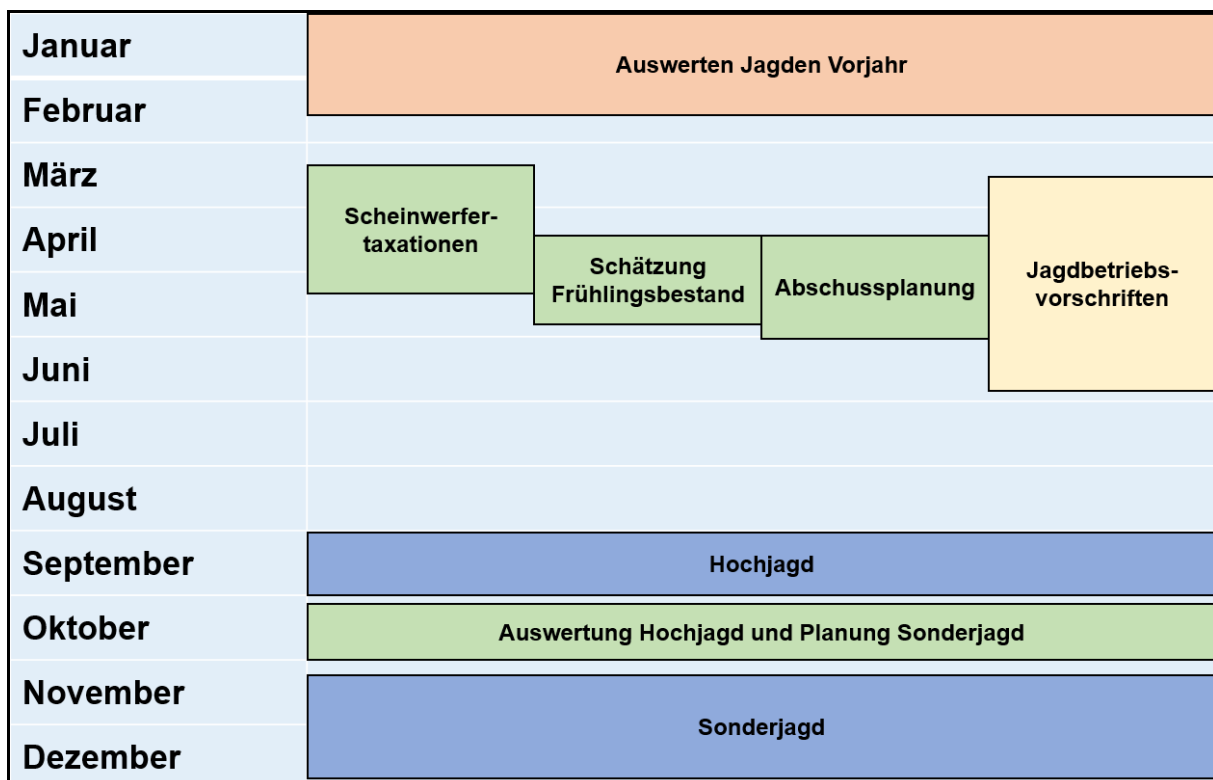


Abb 2.: Jahresablauf Jagdplanung und Umsetzung Rothirsch

3.1 Schätzung Frühlingsbestand

Der Hirschbestand Graubündens wird jährlich eingeschätzt. Als wichtigste Grundlage dienen die regional durchgeführten Scheinwerfertextationen. Mit verschiedenen weiteren Methoden wird seitens Wildhut und Jagdplanung sichergestellt, dass die daraus resultierende Schätzung der regionalen Bestände möglichst plausibel ist.

3.1.1 Scheinwerfertextation als wichtigste Grundlage

Seit 1987 werden die Frühjahresbestände in Graubünden jährlich mit der Methode der Scheinwerfertextation gezählt. Dabei werden immer dieselben Routen mit geringem Tempo abgefahren und die Hirsche mittels Scheinwerfern und Wärmebildgeräten aus geschlossenen Fahrzeugen gezählt. Kantonal wird so jährlich eine Strecke von 2400 km abgefahren, wobei die Hirsche auf einer Fläche von rund 550 km² gezählt werden. Durch eine gute Koordination wird sichergestellt, dass zusammenhängende Teilpopulation möglichst gleichzeitig gezählt und die Tiere nicht doppelt erfasst werden. Ebenfalls wird beachtet, dass die phänologischen (Vegetationsstand) und klimatischen (bspw. Schneegrenze) Bedingungen ähnlich sind und sich die Zählbedingungen zwischen den Jahren nicht stark unterscheiden. Je nach Meereshöhe der Talböden finden die Scheinwerfertextationen zwischen Mitte März und an-

fangs Mai statt. Kantonal sind bei den Scheinwerfertaxationen jedes Jahr rund 300 Personen im Einsatz. Um eine möglichst breite Akzeptanz sicherzustellen, nehmen immer auch Gemeindevertreter, Försterinnen und Förster sowie Jägerinnen und Jäger teil.

3.1.2 Festlegung der Dunkelziffer

Auch wenn kantonal bei den Taxationen eine sehr grosse Strecke abgefahren wird, können nicht alle Hirsche gezählt werden. Wie viele Hirsche sich entlang der Taxationsrouten aufhalten ist zudem von den äusseren Bedingungen abhängig. In milden Wintern ist die Verteilung der Hirsche über den Lebensraum flächiger, wodurch weniger Hirsche gezählt werden können. Auch in Gebieten mit Wolfsrudel zeigt sich, dass sich die Hirsche im Winter nicht mehr so konzentriert wie früher in Tieflagen aufhalten. Aus diesem Grund muss abgeschätzt werden, wie viele der in der Region vorkommenden Hirsche nicht gezählt werden konnten. Um dies möglichst genau zu machen sind Vor- und Nachzählungen, welche durch die Wildhut durchgeführt werden, sehr wichtig. Denn je detaillierter ein Wildhüter den Winterbestand im Aufsichtskreis kennt, desto besser kann er abschätzen, wie viele Hirsche sich nicht im Zählbereich aufhielten. Neben den nicht gezählten bekannten Hirschen, gibt es auch Hirsche im Gebiet, welche der Wildhut nicht bekannt sind. Die Zahl der unbekannt Hirsche wird anhand von Faktoren wie dem Stand der Ausaperung, der Grenze der geschlossenen Schneedecke oder dem Äsungsangebot in den Tieflagen abgeschätzt. Die Schätzung der nicht gezählten bekannten Hirsche und der unbekannt Hirsche ergibt die Dunkelziffer, welche die Wildhut für jede Hirschregion einschätzt. Je nach Gebiet ist diese unterschiedlich hoch. In Gebieten, welche gut erschlossen und mit der Taxationsroute gut abgedeckt ist, können die Hirsche gut gezählt werden. Dort ist die Dunkelziffer tiefer als in schlecht erschlossenen Gebieten.

3.1.3 Einschätzung des Frühlingsbestands

Die Summe der Scheinwerfertaxation und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer wird berechneter Frühlingsbestand genannt und bildet den Grundbaustein für die Schätzung des Frühlingsbestands. Um Fehleinschätzungen zu verhindern, wird der von der Wildhut berechnete Frühlingsbestand mittels weiteren Schätzmethoden plausibilisiert. Dabei ist besonders wichtig, dass Bestandszunahmen oder –abnahmen im Vergleich zum Vorjahr erklärbar sind und begründet werden können. Aus diesem Grund wird der tatsächliche Frühlingsbestand unter Berücksichtigung weiterer Schätzmethoden, welche nachfolgend beschrieben werden, eingeschätzt.

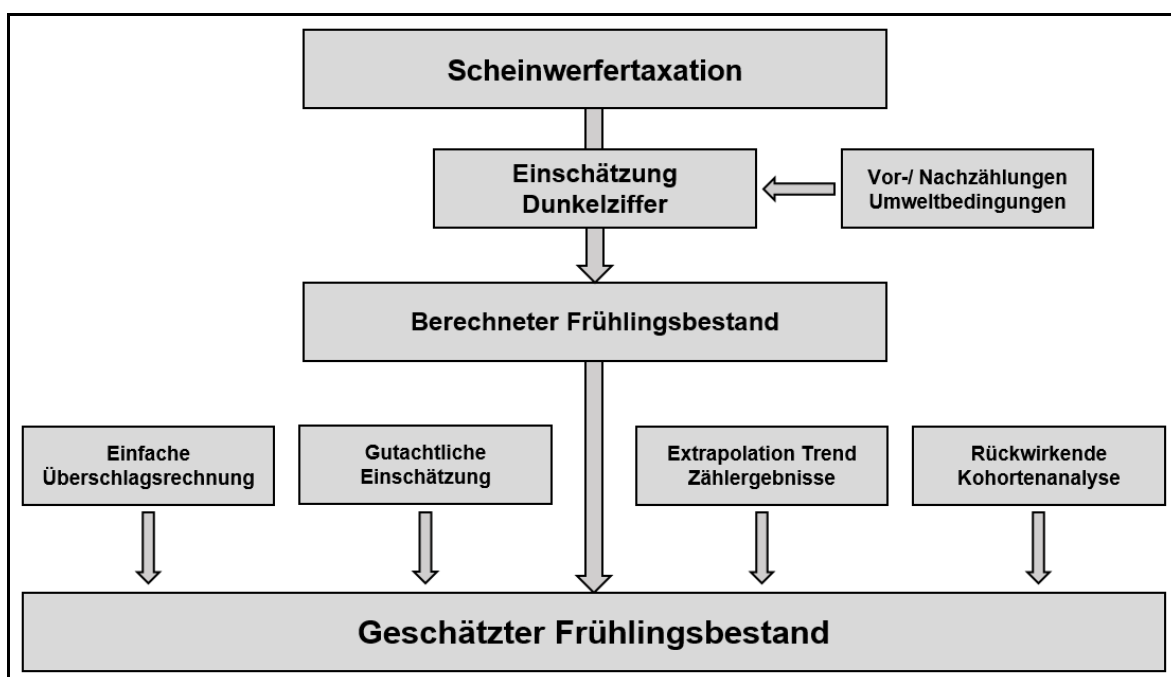


Abb. 3: Vorgehensweise Einschätzung Frühlingsbestand

Berechneter Frühlingsbestand

Der berechnete Frühlingsbestand wird von der Wildhut für jede Hirschregion eingeschätzt. Er ist die Summe des Taxationsergebnisses und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer.

Rückwirkende Kohortenanalyse

Seit 1991 wird jeder Hirsch, der in Graubünden erlegt oder gefunden wird auf das Alter bestimmt, wodurch eine Kohorte erstellt werden kann. Da Hirsche selten über 15 Jahre alt werden, kann anhand dieser Daten rückwirkend (bis vor ca. 15 Jahre) gesagt werden, wie viele Hirsche im Jahr X in einer Region mindestens gelebt haben (bestätigter Minimalbestand). Der bestätigte Minimalbestand kann mit den damaligen Schätzungen verglichen werden. Dies ist ein wichtiger Indikator, ob die Dunkelziffer in der Region früher korrekt eingeschätzt wurde oder ob die Bestände eher unter oder überschätzt wurden. Diese Erkenntnis ist wichtig, um die Schätzung der Frühlingsbestände genauer an die regionalen Gegebenheiten anzupassen.

Einfache Überschlagsrechnung

Bei der Überschlagsrechnung wird der diesjährige Frühlingsbestand mittels dem letztjährigen Frühlingsbestand, der regionalen Zuwachsrate und dem bestätigten Gesamtabgang (Jagdstrecke und Fallwild) berechnet (Abb. 4). Die Zuwachsrate kann für jede Hirschregion berechnet werden. Anhand der Kohortenanalyse ist einerseits bekannt, wie viele Tiere im Jahr x in einer Region gelebt haben, andererseits weiss man auch, wie viele davon Kälber waren und wie gross der regionale Zuwachs ist.

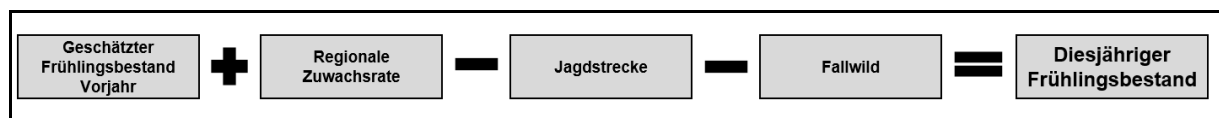


Abb 4.: Funktionsweise Überschlagsrechnung

Die Überschlagsrechnung ist ein besonders wichtiger Indikator um zu überprüfen, ob vermutete Bestandsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr plausibel sind. In Gebieten mit Wolfsrudel wird die regionale Zuwachsrate nach unten korrigiert, weil die Mortalität der Kälber zwischen dem Setzzeitpunkt und dem Start der Hochjagd grösser ist. Zudem muss in Gebieten mit Wolfsrudeln berücksichtigt werden, dass weniger Fallwild aufgefunden wird. Insbesondere Hirschkalber werden in einer Nacht fast vollständig genutzt und können somit nicht nachgewiesen werden.

Extrapolation Trend Zählergebnisse

Bei der Extrapolation des Trends der Zählergebnisse wird die Trendlinie der Zählergebnisse auf einen bestätigten Minimalbestand extrapoliert. Diese Methode ergibt einen weiteren Indikator dafür, ob Veränderung der Bestandsgrösse im Vergleich zu den Vorjahren plausibel sind.

Gutachtliche Einschätzung durch die Wildhut

Seit 1982 schätzt jede Wildhüterin und jeder Wildhüter jährlich den Wildbestand in seinem oder ihrem Aufsichtskreis gutachtlich ein. Dabei wird der ganzjährige Hirschbestand im Aufsichtskreis berücksichtigt, basierend auf Beobachtungen und Zählungen, welche über den Jahresverlauf hinweg gemacht werden. Die Bestandshöhe wird in Klassen eingeteilt, von sehr schwach bis hoch. Zudem wird die Veränderung zum Vorjahr eingeschätzt. Der Vorteil der gutachtlichen Einschätzung ist, dass nicht nur der Frühlingsbestand, sondern der Hirschbestand über den ganzen Jahresverlauf berücksichtigt ist.

Geschätzter Frühjahresbestand (FB2)

Der geschätzte Frühjahresbestand ist die definitive Bestandsschätzung, welche für die weiteren Schritte der Jagdplanung verwendet und kommuniziert wird. Er wird durch den Wildbiologen unter Berücksichtigung aller Schätzmethoden festgelegt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Wildhut.

3.2 Abschussplanung

Die Planung der Jagd unterliegt einem klar definierten gesetzlichen Auftrag. Die angemessene Nutzung der Wildbestände unter Berücksichtigung der Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Natur- und Tierschutzes muss gewährleistet sein. Als wichtige Zielvorgabe dienen dabei die im eidgenössischen und kantonalen Jagdgesetz aufgeführten Ziele.

Vom eidgenössischen Jagdgesetz wären dabei vorrangig zu nennen:

- Erhaltung der Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel
- Schutz von bedrohten Tierarten
- Begrenzung von Schäden, die durch wildlebende Tiere an Wald und an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht werden, auf ein tragbares Mass.
- Gewährleistung einer angemessenen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd.

3.2.1 Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden

Im Jahr 2021 hat die Regierung des Kanton Graubündens die Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 in Kraft gesetzt. Darin wurde festgelegt, wie die Wald-Wild-Situation etappenweise bis zum Jahr 2035 verbessert werden soll. Eines der vier Oberziele der Strategie ist, dass die Wildbestände naturnah aufgebaut sind und mit einem hohen ethischen, tierschützerischen und ökologischen Standard reguliert werden. Das Ziel der Entwicklung der Frühlingsbestände ist dabei für jede Hirschregion zu definieren (siehe Anhang 1). Als Ausgangsbestand dient der Frühlingsbestand vom Jahr 2020. Beim Hirsch bedeutet Stabilisation +/- 5 Prozent, Reduktion -5 bis -15 Prozent und starke Reduktion mehr als -15 Prozent. Die Zieldefinitionen der einzelnen Hirschregionen sowie die Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung sind im Anhang 1 aufgeführt.

3.2.2 Vorgehensweise Abschussplanung

Sobald die Frühjahrszählungen abgeschlossen und die Bestandshöhen geschätzt sind, kann der Abschussplan ausgearbeitet werden. Als wichtigste Basis für die Abschussplanung dienen die in der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" definierte Ziele der Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung. Ist das Ziel einer Reduktion erreicht, kann mit der jährlichen Jagdplanung in die Stabilisationsphase gewechselt und die Abschusspläne angepasst werden. Dies ist auch der Grund, weshalb die in der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" definierten Ziele nicht zwingend mit der Zielsetzung der jährlichen Jagdplanung übereinstimmen müssen. In der Abschussplanung ist der quantitative Eingriff (Gesamtzahl der zu erlegenden Hirsche) und der qualitative Eingriff (Zahl der weiblichen Tiere) zu definieren. Gerade in Hirschregionen mit hohen Beständen ist das Geschlechterverhältnis oftmals stark zugunsten der Kühe verschoben. Durch einen stärkeren jagdlichen Eingriff bei den weiblichen Tieren wird nicht nur die Gesamtzahl der Tiere, sondern auch die Dynamik und das Entwicklungspotenzial einer Population beeinflusst. Besteht ein Bestand zu 60% aus weiblichen und 40% aus männlichen Tieren wird der Zuwachs im kommenden Frühjahr höher sein, als wenn der Bestand bei gleicher Anzahl Tiere zu 50% aus Kühen und 50% aus Stieren besteht. Aus diesem Grund beträgt der Anteil weiblicher Tiere am Abschussplan in verschiedenen Regionen 55 oder 60%.

Der geplante prozentuale Eingriff am Frühlingsbestand ist von der Zielsetzung und der jeweiligen Hirschregion abhängig. Soll der Hirschbestand reduziert werden, wird eine quantitative Entnahme von rund 33 bis 45% geplant. Nicht in allen Regionen muss der jagdliche Eingriff in den Frühlingsbestand gleich hoch sein für eine Reduktion. Denn einerseits ist die Zuwachsrates einer Hirschpopulation von verschiedenen Lebensraumfaktoren wie Höhenstufe, Vegetationszusammensetzung, Klima oder innerartlicher Konkurrenz abhängig und somit regional unterschiedlich. Andererseits gibt es in Graubünden verschiedene Regionen, in welchen sich die Hirsche über den Sommer ausserhalb des Kantons aufhalten und dort auch

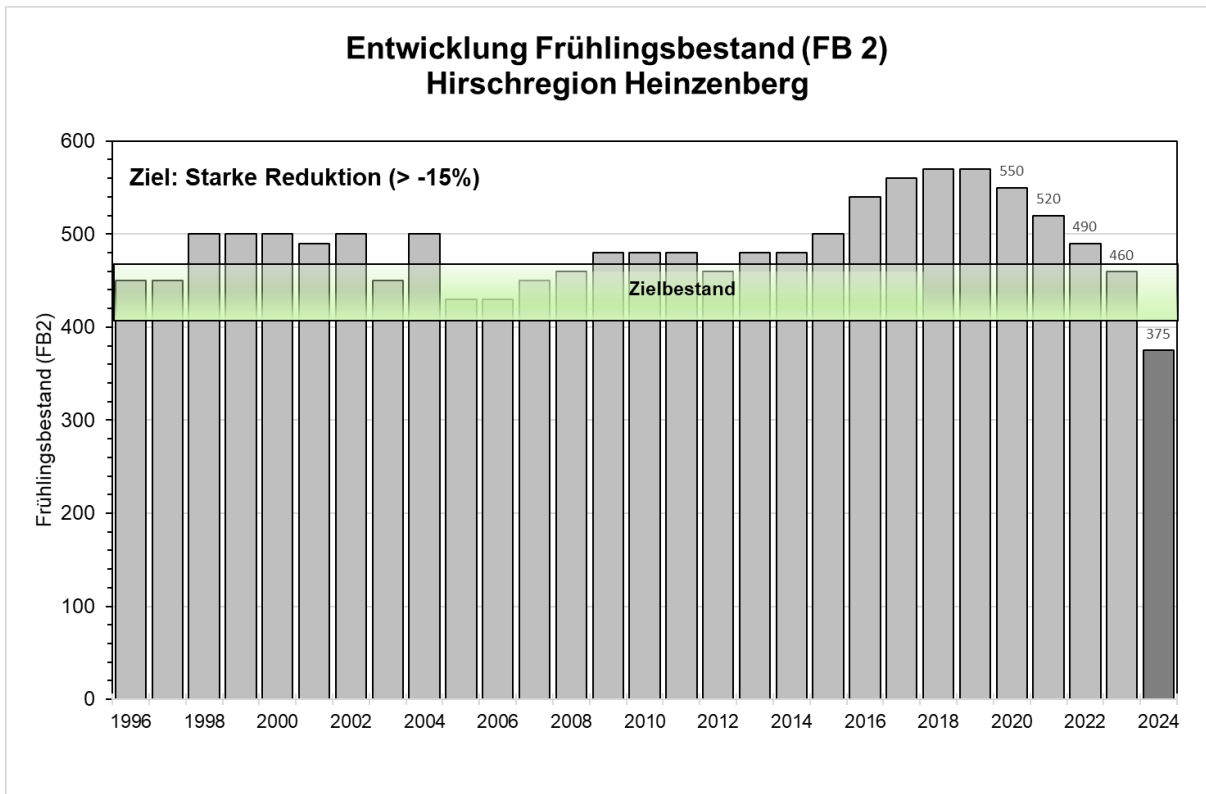
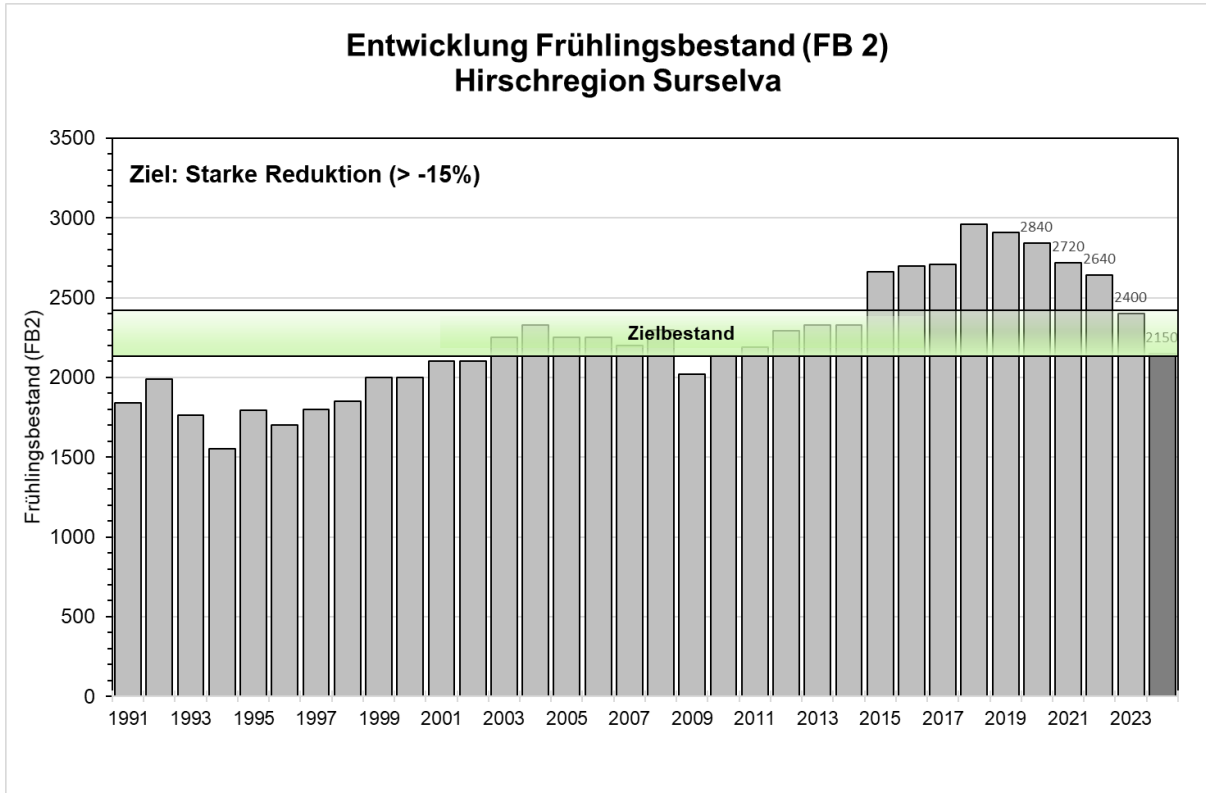
bejagt werden. Zudem werden die Hirschbestände in verschiedenen Regionen durch Wolfsrudel mitreguliert.

Bei der jährlichen Jagdplanung spielen die Erfahrungswerte der Vorjahre eine wichtige Rolle. Einerseits muss jährlich analysiert werden, wie der getätigte Eingriff in den Bestand gewirkt hat. Andererseits gibt die Zusammensetzung des Gesamtabgangs (Jagd und Fallwild), welche immer über mehrere Jahren angeschaut werden muss, wichtige Informationen über die Wirkung des jagdlichen Eingriffs. Je geringer der Fallwildanteil am Gesamtabgang ist, desto besser wird der Bestand durch die Jagd reguliert.

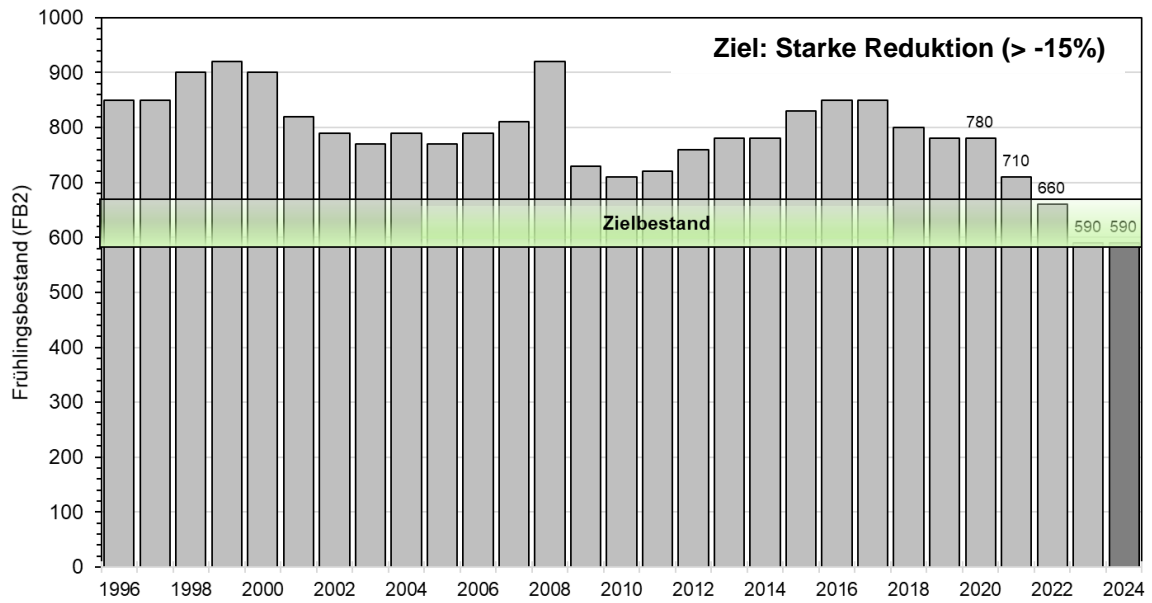
Ein weiterer wichtiger Indikator, welcher in der Abschussplanung mitberücksichtigt wird, ist der Zustand der Hirsche, gemessen am Gewicht der dreijährigen und älteren Hirschkühe und dem Anteil der schlecht konstituierten Kühe. Der Zustand der Hirsche gibt dabei wichtige Informationen über die Höhe des Hirschbestands in Bezug zur Lebensraumkapazität, aber auch über die Lebensraumeignung. Neben dem Wildschaden in der Forstwirtschaft wird auch der Wildschaden in der Landwirtschaft für jede Hirschregion ausgewiesen.

Die vom Amt für Jagd und Fischerei ausgearbeiteten regionalen Abschusspläne (siehe Anhang 2) werden von der Regierung des Kantons Graubünden jährlich mit den Jagdbetriebsvorschriften genehmigt. Die Regierung stützt sich dabei auf die Beratung der interdisziplinär zusammengesetzten Jagdkommission.

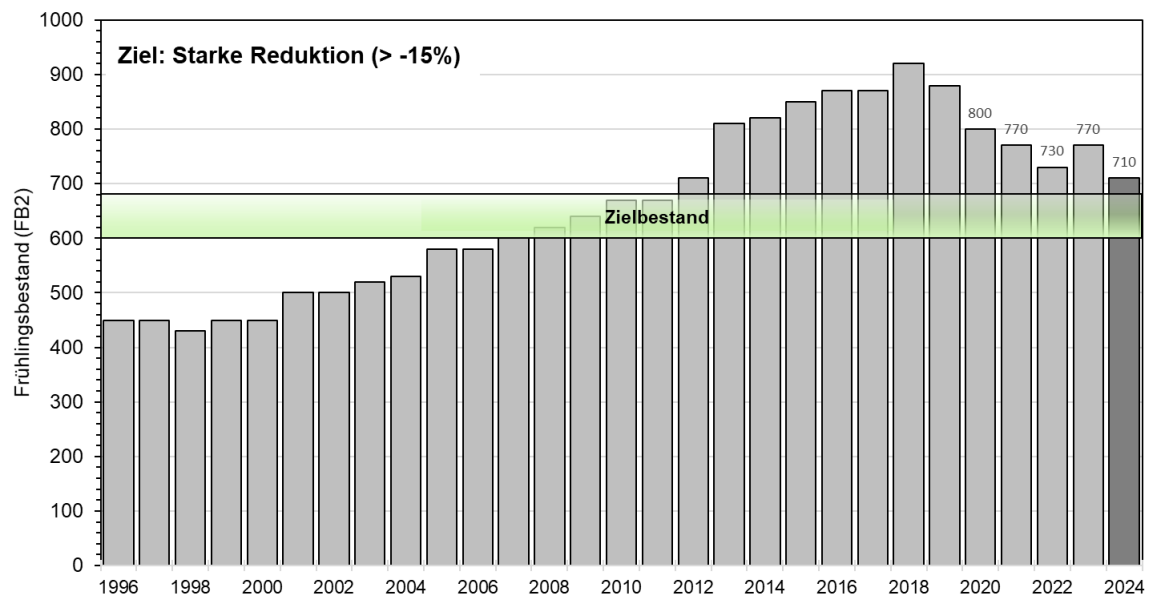
Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand



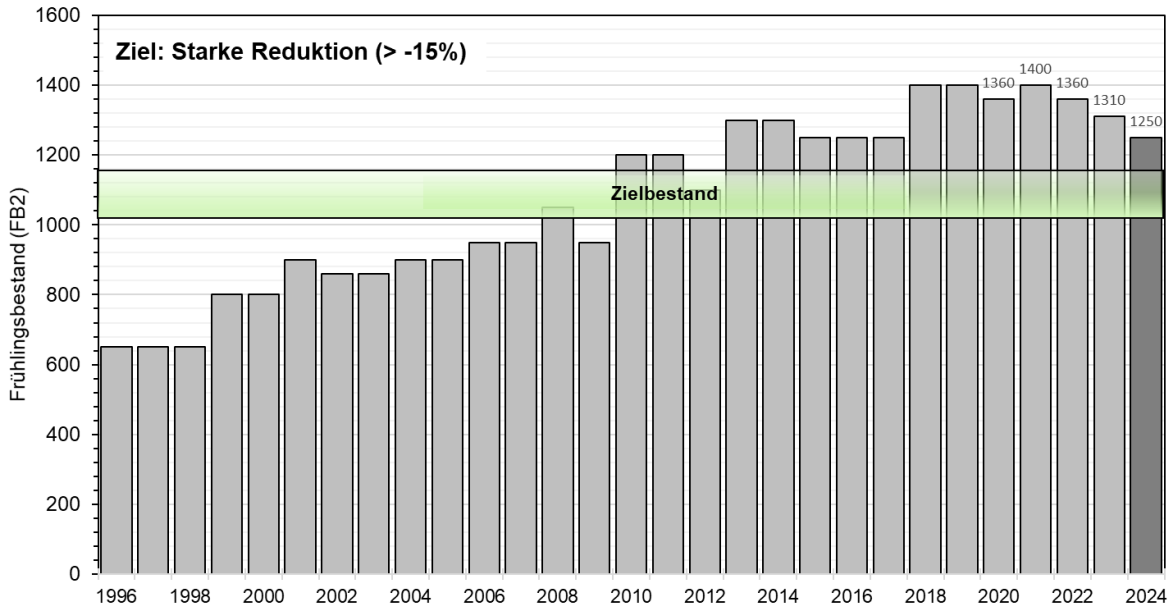
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Hinterrhein



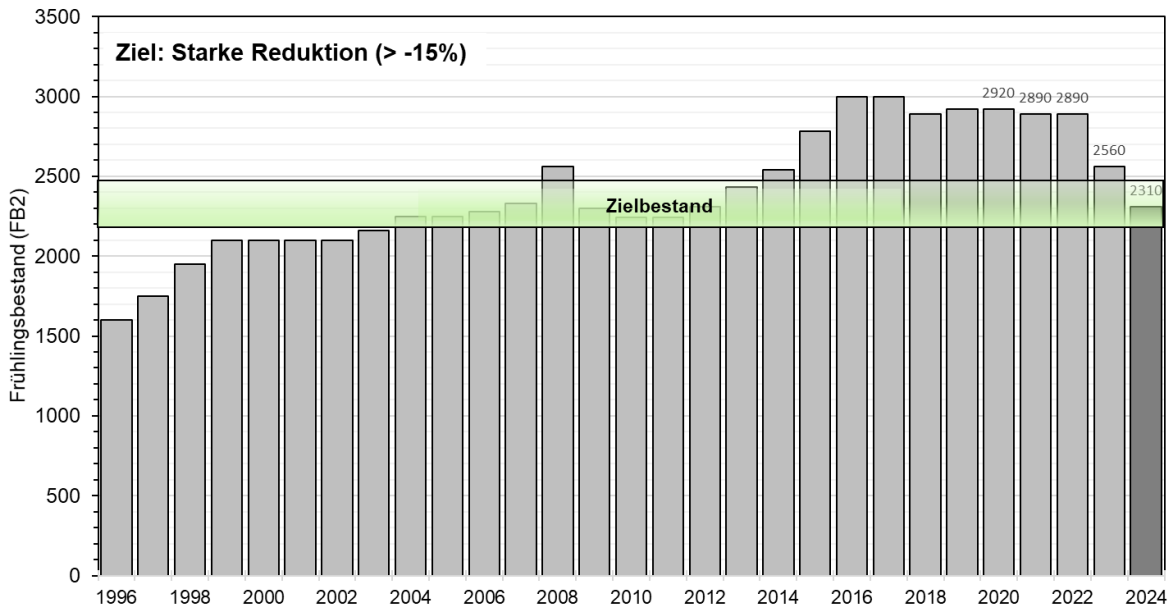
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Dreibündenstein



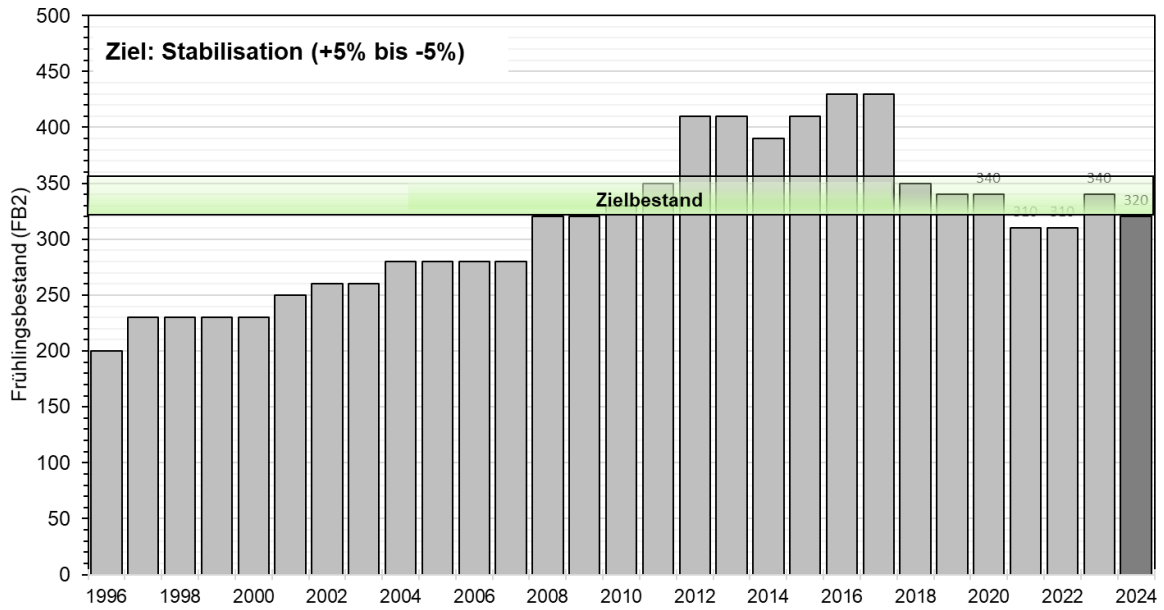
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mesolcina



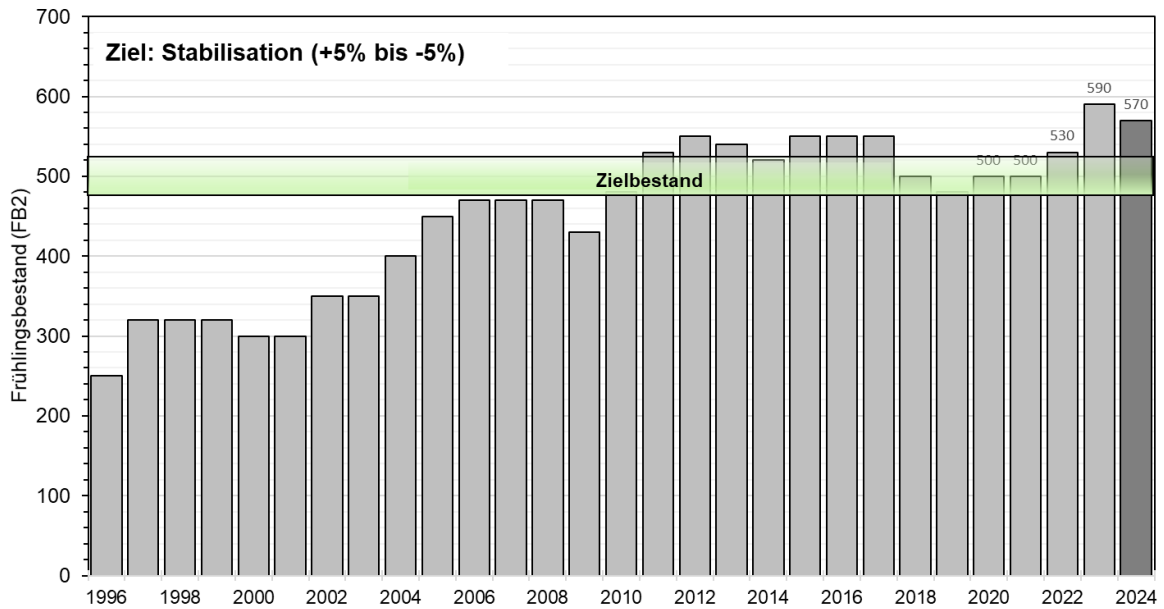
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittelbünden



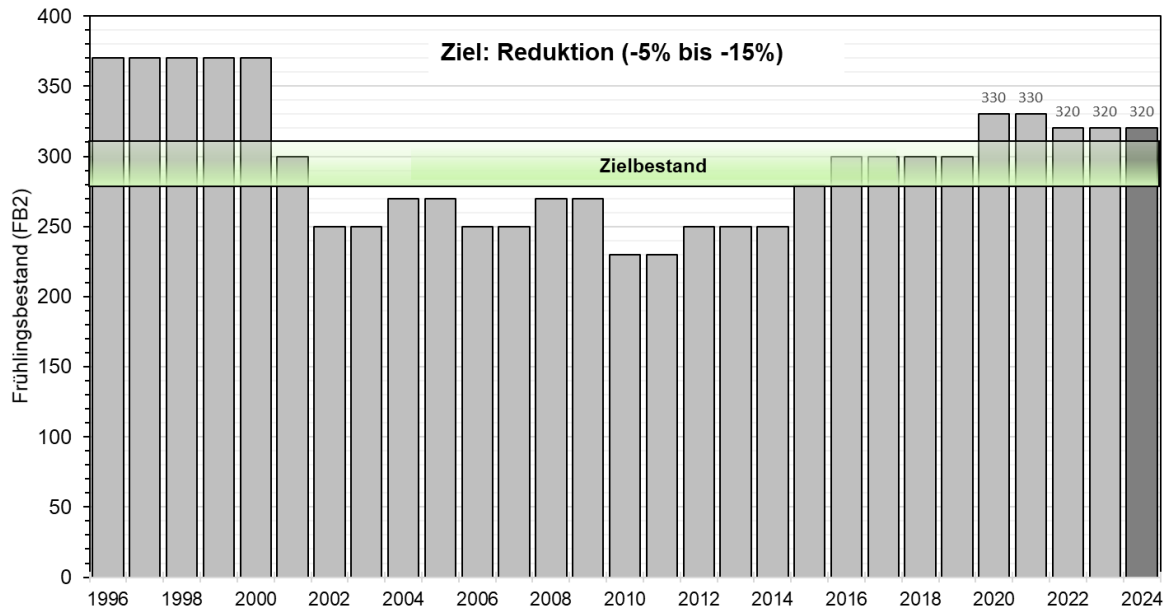
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sur Funtauna Merla



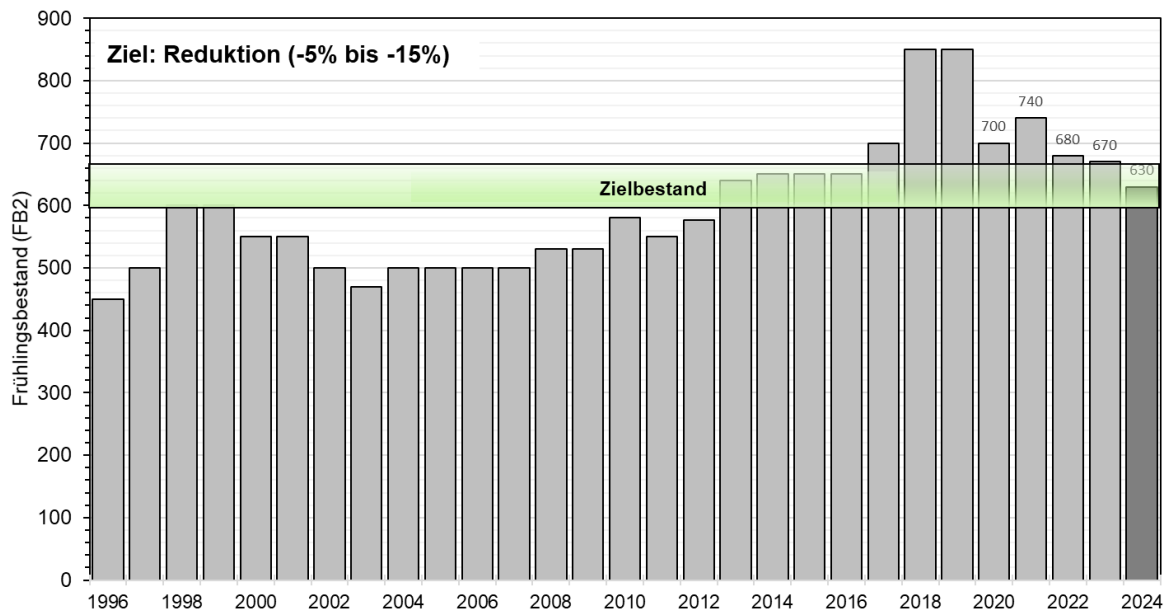
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Suot Funtauna Merla



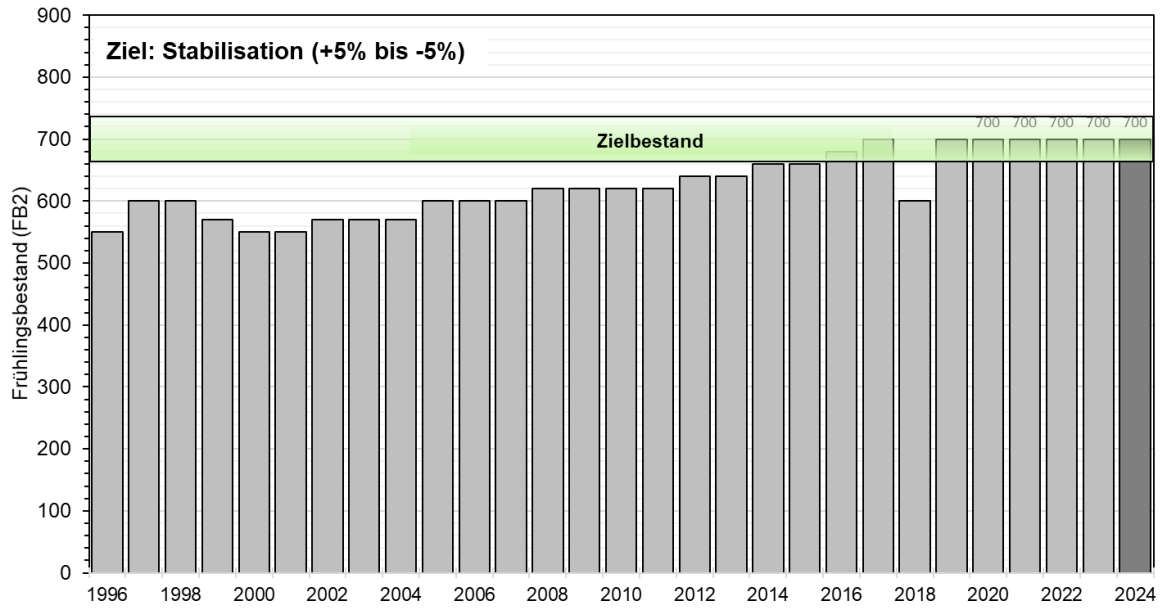
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Bregaglia



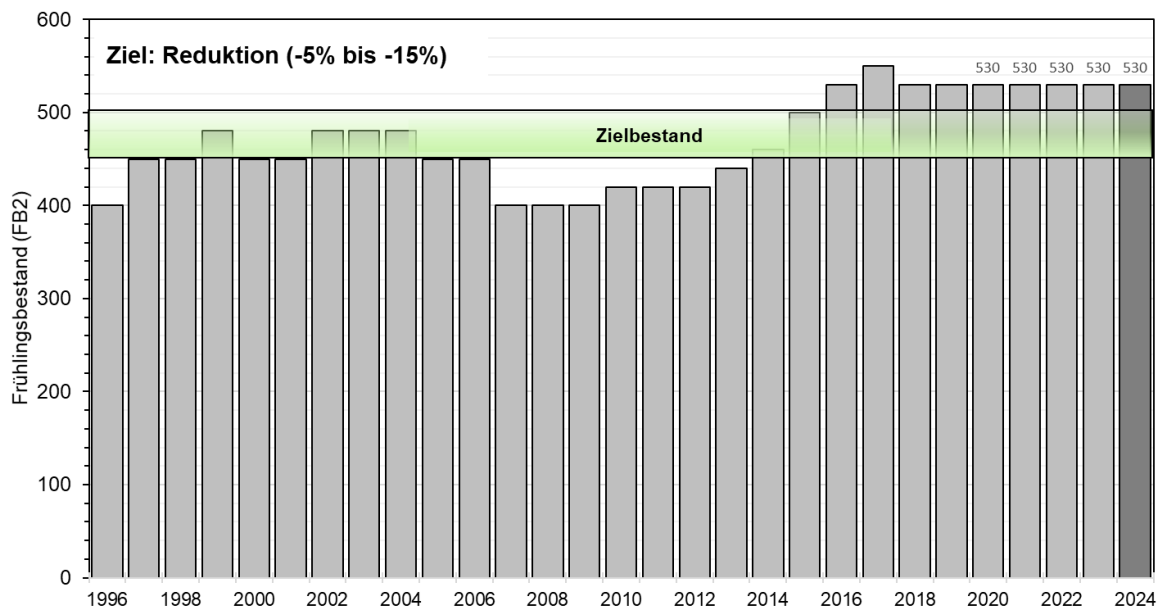
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Valposchiavo



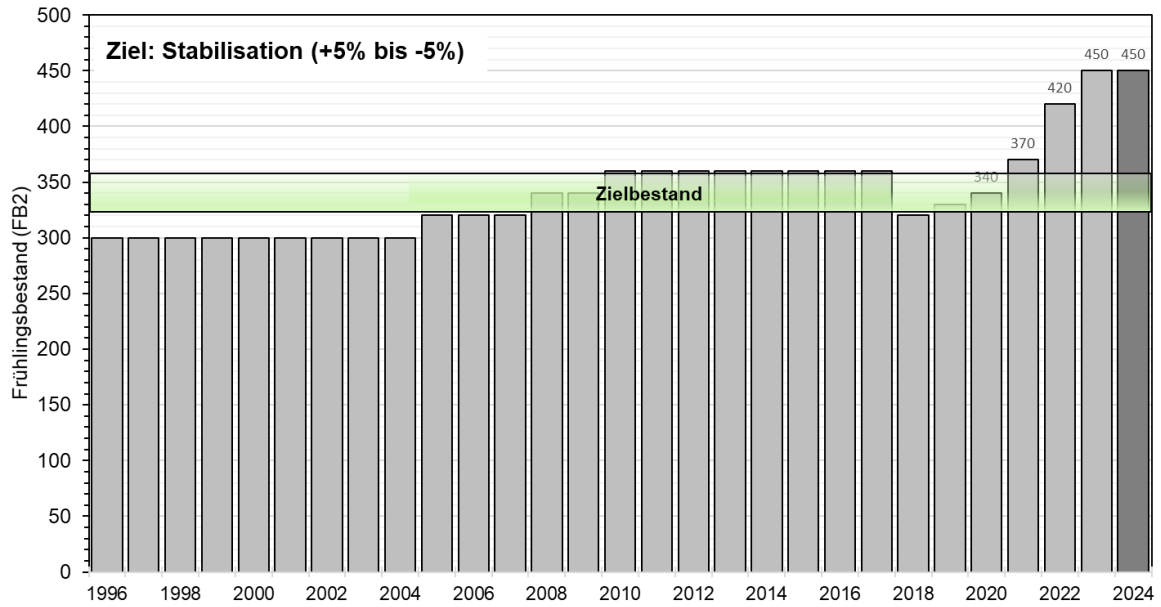
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Zernez-Ardez



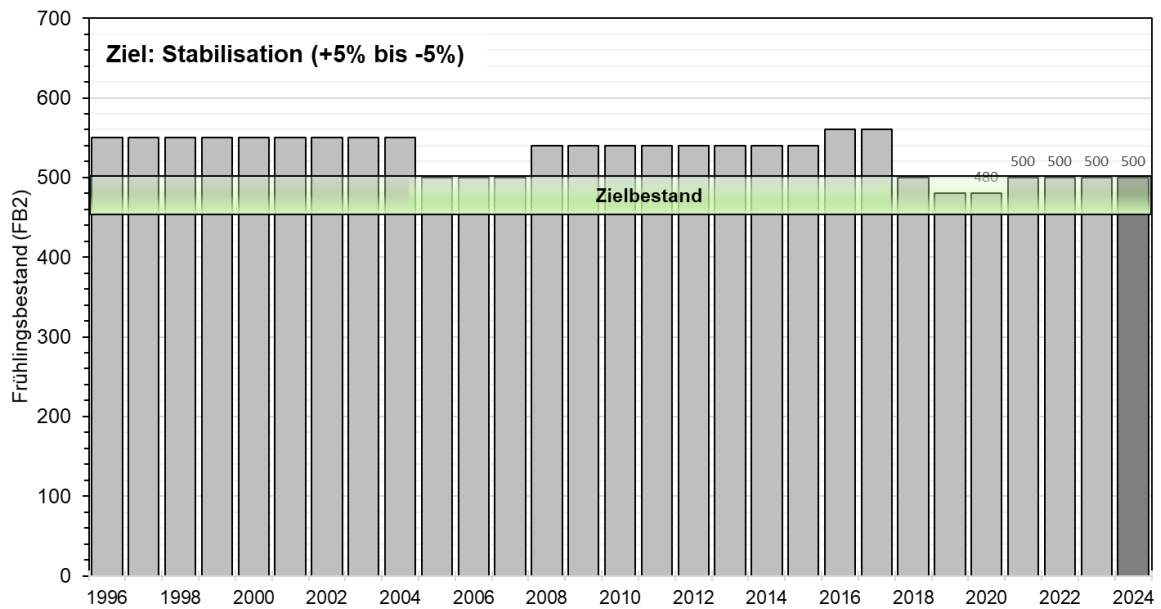
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Val Müstair



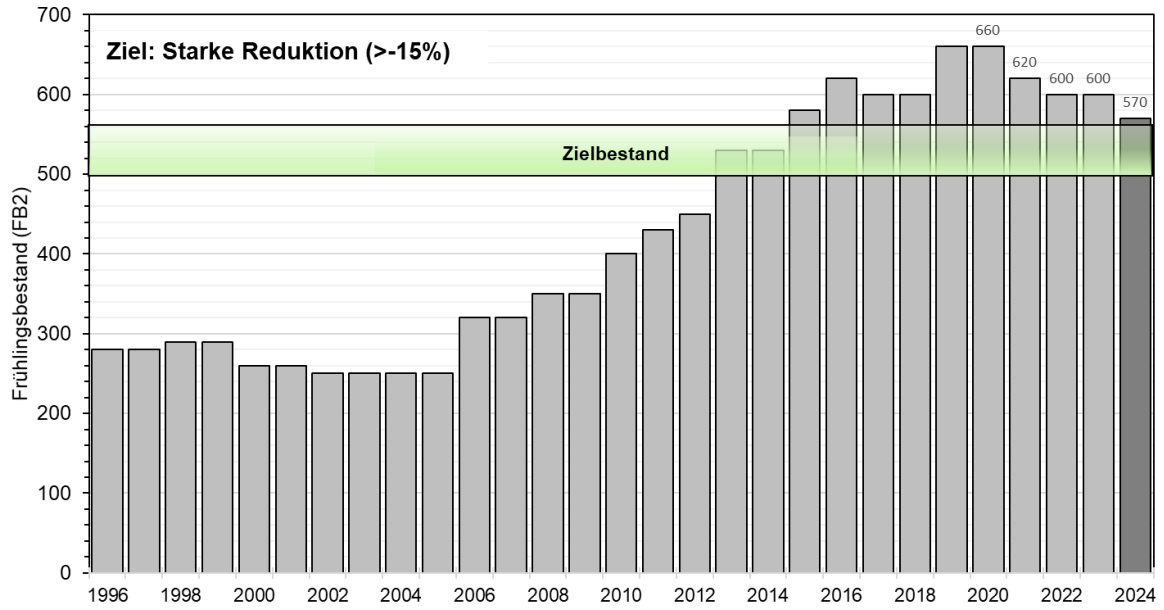
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun



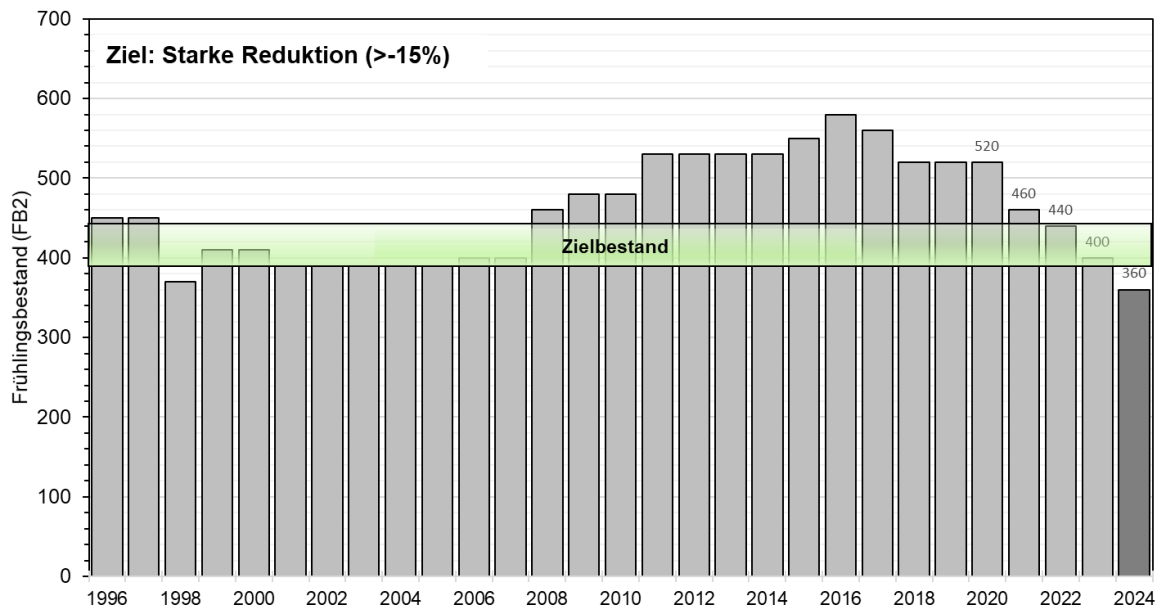
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sent-Ftan



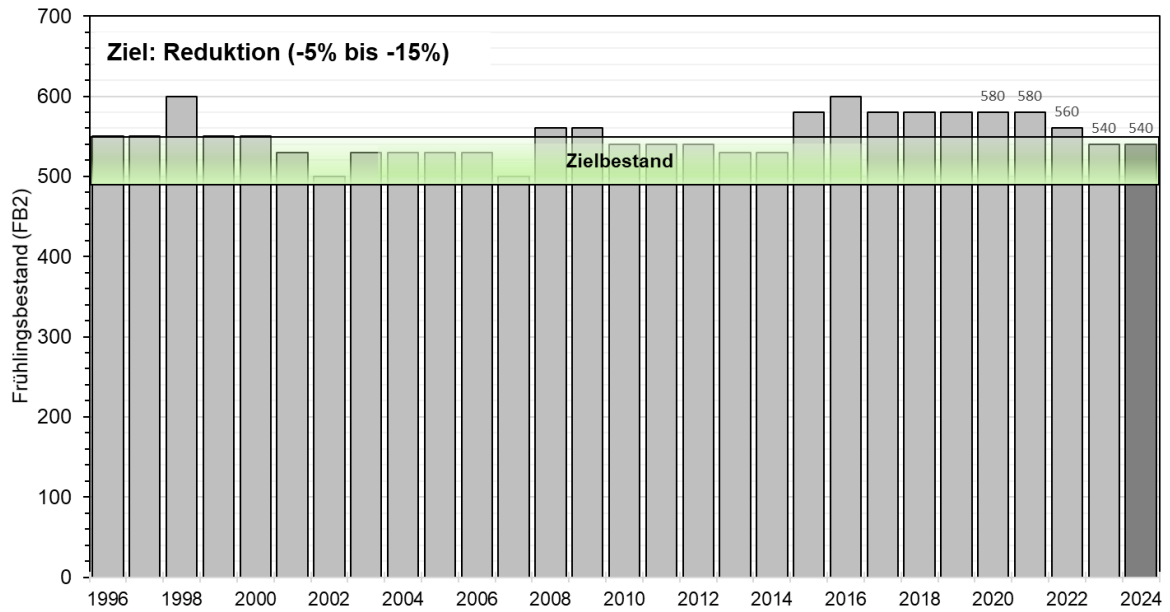
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Herrschaft-Seewis



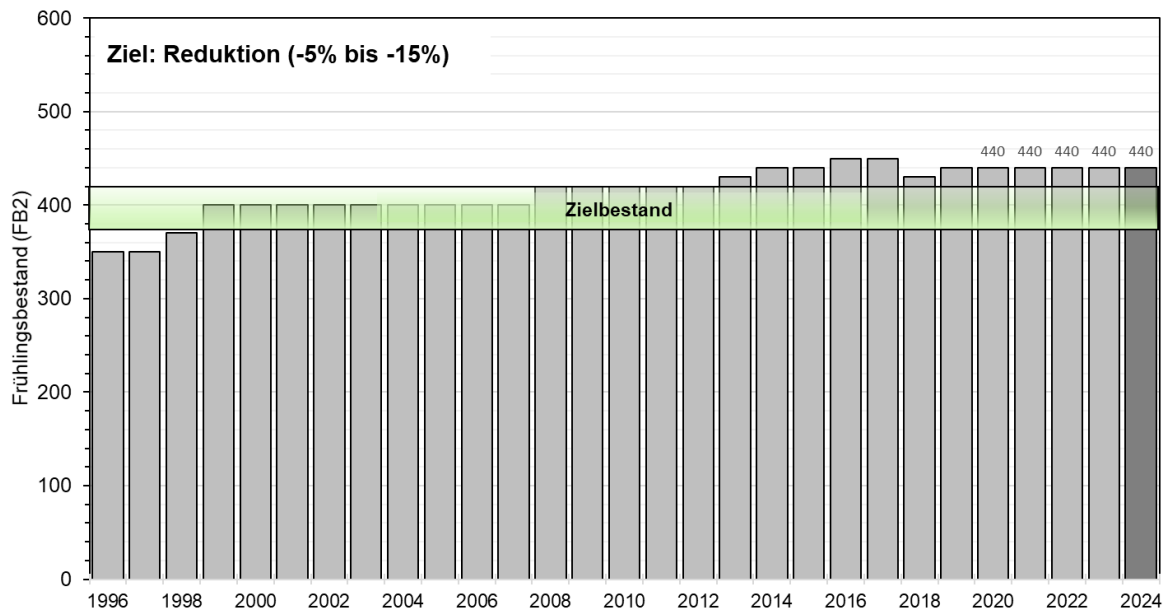
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Vorderprättigau



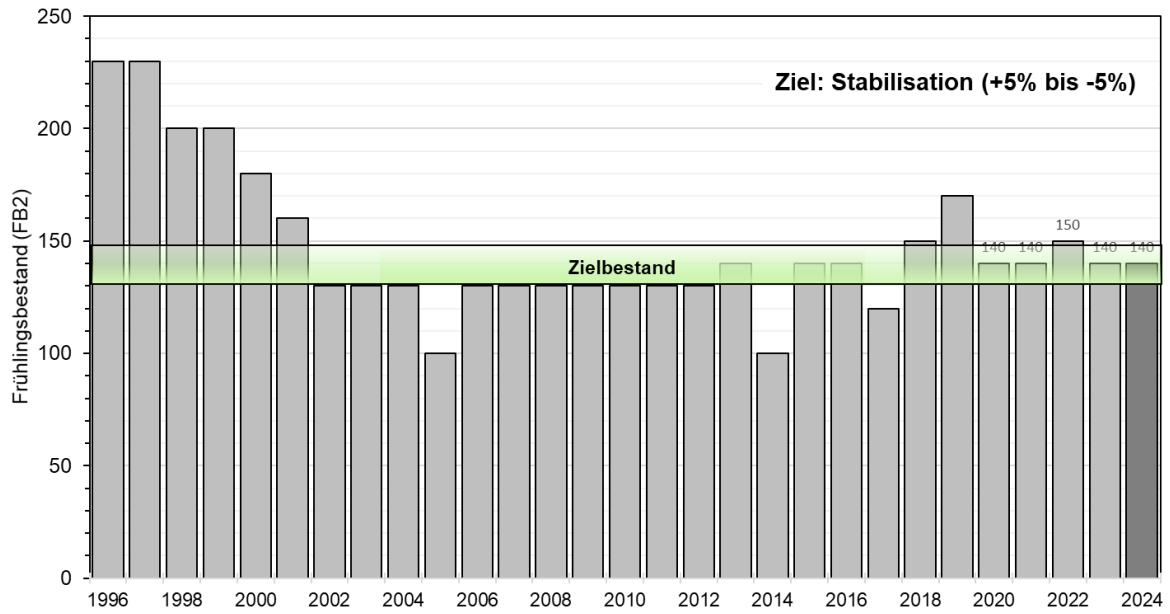
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittel-/Hinterprättigau



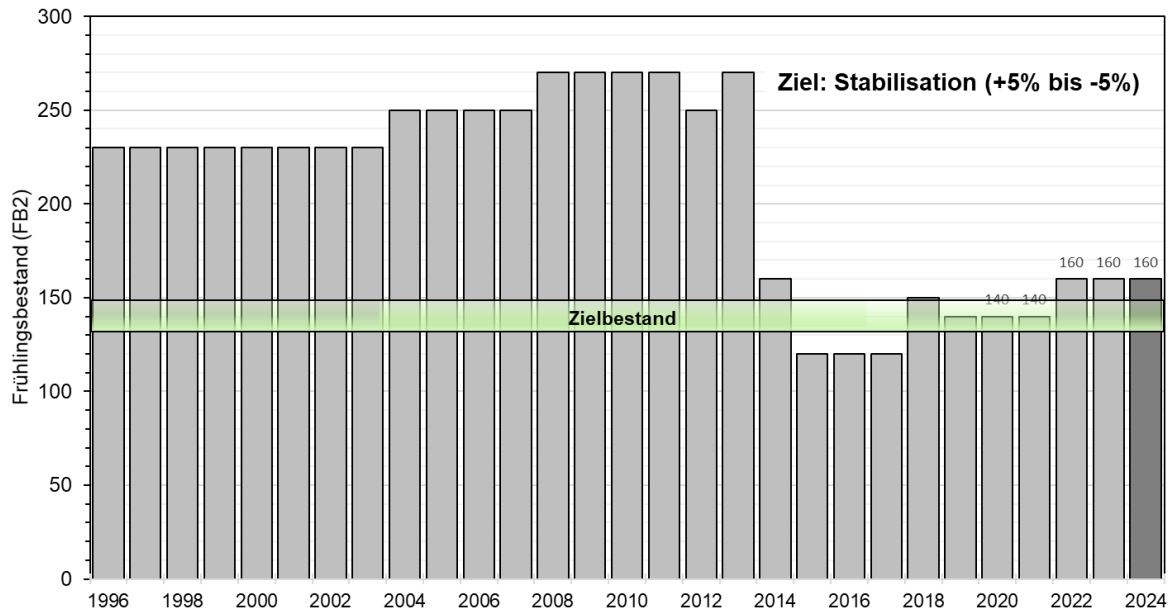
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Igis-Furna-Fideris



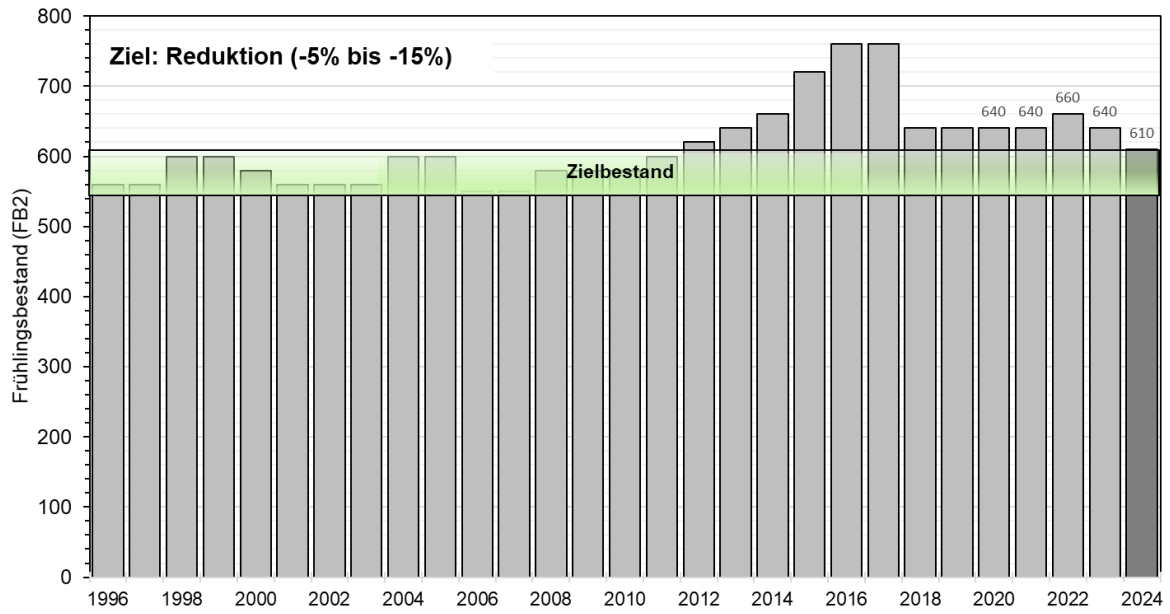
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Untervaz



Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Felsberg



Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Schanfigg



Anhang 2 – Regionale Abschusspläne

KANTON GRAUBÜNDEN

Bestand:	2020	2021	2022	2023	2024
Taxation	11670	12429	10558	9757	9610
DZ	28.4%	22.3%	32.6%	35.4%	32.4%
Berechn. Frühlingsbestand	15386	15320	14027	13071	12974
Gesch. Frühlingsbestand	16290	15990	15660	15110	14225
Jagdstrecke	5691	5440	5386	4928	
Fallwild	1329	589	659	1003	22.05.2024
Gesamtabgang	7020	6029	6045	5931	22.05.2024
Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandentwicklung seit 2020		Ziel Jagdplanung 2024		
Reduktion	-13%		Reduktion		

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2019	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.6 kg	70.0 kg	70.4 kg	69.1 kg	69.1 kg
Anteil schlecht konstitut. Hirschkühe 3+	2019	2020	2021	2022	2023
	24.9%	12.6%	21.1%	22.1%	23.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2021	589	2022	659	2023	1003
20-21	8.4%	21-22	10.9%	22-23	16.9%

Wildschaden in der Landwirtschaft

2020	Fr. 52'645	2022	Fr. 60'772
2021	Fr. 60'409	2023	Fr. 42'946

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 22%, erheblich-sehr gross 41%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **23% (+1%)**, erheblich-sehr gross **43% (+2%)**

Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
5565	5440	5430	5386	5278	4928
Plan 2024			%-anteil von Taxation	51.7%	
4964 2867 w.			%-anteil vom gesch. FB	34.9%	

In 14 Regionen wird ein Anteil von 60% weiblichen Tieren festgelegt

In 1 Regionen wird ein Anteil von 55% weiblichen Tieren festgelegt

Hirschregion Surselva

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	1641	1298	1392
Berechn. Frühlingsbestand	2540	1862	1894
Gesch. Frühlingsbestand	2640	2400	2150
Jagdstrecke	835	799	
Fallwild	94	160	22.05.2024
Gesamtabgang	929	959	22.05.2024

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-24%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.3 kg	74.5 kg	74.7 kg	73.4 kg
Abweichung Kühe 4+ von kant. Mittel	4.7%	5.0%	9.4%	6.9%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	8.3%	5.0%	12.1%	14.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	94	10.1%	2023	160	16.7%
------	----	-------	------	-----	-------

Wildschaden in der Landwirtschaft

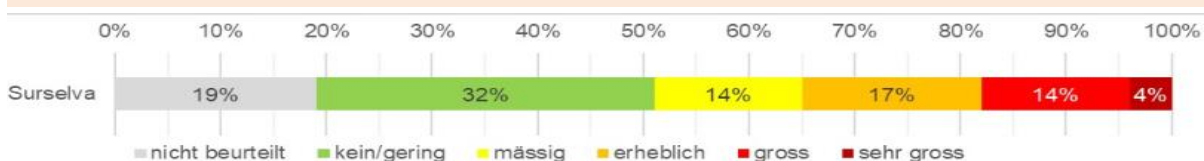
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 420.00	1.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross **18%**, erheblich-sehr gross **35%**

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **18% (=)**, erheblich-sehr gross **35% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
1010	944	1010	835	833	799

Plan 2024	%-anteil von Taxation	50.9%
709 mind. 426 w.	%-anteil vom gesch. FB	33.0%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Heizenberg

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	253	193	211
Berechn.Frühlingsbestand	400	345	329
Gesch. Frühlingsbestand	490	460	375
Jagdstrecke	162	165	
Fallwild	18	17	22.05.2024
Gesamtabgang	180	182	22.05.2024

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-32%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.7 kg	72.5 kg	72.2 kg	68.1 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.0%	4.8%	4.3%	-2.7%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	4.7%	11.9%	20.0%	13.8%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	18	10.0%	2023	17	9.3%
20-21			21-22		

Wildschaden in der Landwirtschaft

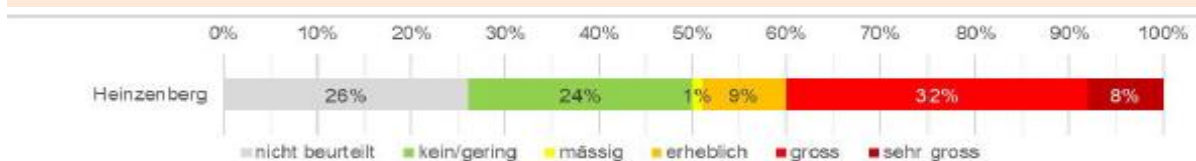
2022	Fr. 720.00	1.2% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross **40%**, erheblich-sehr gross **49%**

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **40% (=)**, erheblich-sehr gross **49% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	166	190	162	190	165

Plan	2024		
	150	mind. 90 w.	
	Anteil weibliche Tiere 60%		
		%-anteil von Taxation	71.1%
		%-anteil vom gesch. FB	40.0%

Hirschregion Hinterrhein

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	287	231	315
Berechn. Frühlingsbestand	526	485	537
Gesch. Frühlingsbestand	660	590	590
Jagdstrecke	189	203	
Fallwild	22	28 22.05.2024	
Gesamtabgang	211	231 22.05.2024	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-24%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.6 kg	72.9 kg	72.3 kg	73.4 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	2.4%	3.8%	4.9%	6.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	4.6%	4.4%	10.0%	3.8%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	22	10.4%	2023	28	12.1%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 840.00	1.4% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross **17%**, erheblich-sehr gross **36%**

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **17% (=)**, erheblich-sehr gross **39% (+3%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
250	241	250	189	195	203

Plan 2024	%-anteil von Taxation	63.5%
200 mind. 100 w.	%-anteil vom gesch. FB	33.9%
Anteil weibliche Tiere 50%		

Hirschregion Dreibündenstein

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	456	548	456
Berechn. Frühlingsbestand	651	701	697
Gesch. Frühlingsbestand	730	770	710
Jagdstrecke	245	231	
Fallwild	27	17 22.05.2024	
Gesamtabgang	272	248 22.05.2024	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-11%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.2 kg	70.6 kg	65.7 kg	66.9 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-1.1%	0.4%	-5.3%	-4.6%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 33.3%	2021 15.8%	2022 12.9%	2023 32.6%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	27	9.9%	2023	17	6.9%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 3616.13	6.4% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 600.00	1.4% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 51%, erheblich-sehr gross 62%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **53% (+2%)**, erheblich-sehr gross **63% (+1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
290	284	290	242	300	231

Plan 2024	%-anteil von Taxation	65.8%
300 mind. 180 w.	%-anteil vom gesch. FB	42.3%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Mesolcina

Bestand	2022	2023	2024
Taxation	881	646	866
Berechn. Frühlingsbestand	1215	994	1110
Gesch. Frühlingsbestand	1360	1310	1250
Jagdstrecke	563	546	
Fallwild	64	74 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	627	620 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-8%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	66.7 kg	64.6 kg	64.0 kg	62.7 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-4.9%	-8.0%	-7.9%	-9.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	20.0%	49.1%	50.0%	50.6%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	64	10.2%	2023	74	11.9%
21-22			22-23		

Wildschäden in der Landwirtschaft

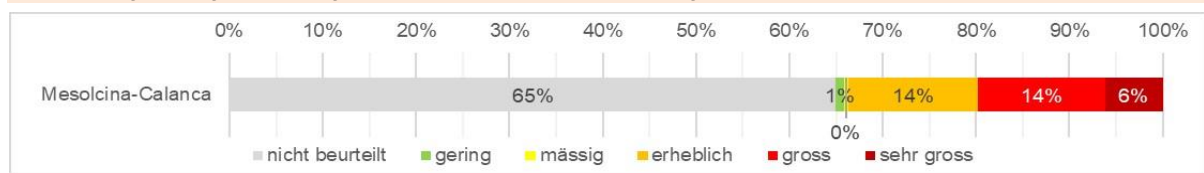
2022	Fr. 11490.00	18.9% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 3595.00	8.4% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross **20%**, erheblich-sehr gross **34%**

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **23% (+3%)**, erheblich-sehr gross **37% (+3%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
450	564	450	563	430	546

Plan 2024	%-anteil von Taxation	49.7%
430 mind. 258 w.	%-anteil vom gesch. FB	34.4%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Mittelbünden

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	1854	1947	1736
Berechn. Frühlingsbestand	2490	2320	2303
Gesch. Frühlingsbestand	2800	2560	2310
Jagdstrecke	837	634	
Fallwild	104	164 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	941	798 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-21%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.8 kg	71.2 kg	68.6 kg	70.2 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-0.4%	1.8%	0.5%	1.2%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	13.6%	17.1%	22.3%	22.5%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	104	11.1%	2023	164	20.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 300.00	0.4% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 1070.00	2.5% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross **15%**, erheblich-sehr gross **43%**

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **16% (+1%)**, erheblich-sehr gross **52% (+9%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
950	835	930	837	870	634

Plan 2024	%-anteil von Taxation	43.2%
750 mind. 450 w.	%-anteil vom gesch.FB	32.5%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Sur Funtauna Merla

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	240	311	283
Berechn. Frühlingsbestand	282	327	318
Gesch. Frühlingsbestand	310	340	320
Jagdstrecke	64	90	
Fallwild	20	95 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	84	185 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	-6%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.1 kg	71.0 kg	72.6 kg	70.1 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-0.6%	-0.7%	3.2%	-1.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 5.0%	2021 10.5%	2022 0.0%	2023 20.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	20	23.8%	2023	95	51.4%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

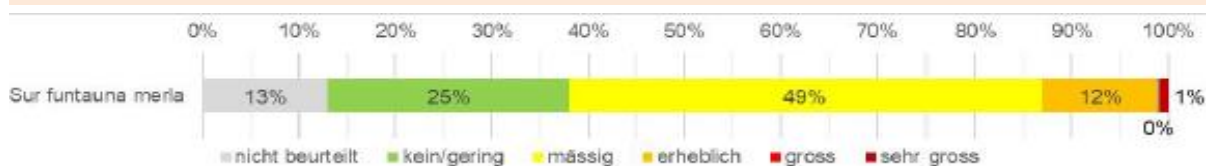
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 1%, erheblich-sehr gross 12%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **1% (=)**, erheblich-sehr gross **13% (+1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	71	70	64	80	90

Plan	2024		
	70	mind. 35 w.	
	Anteil weibliche Tiere 50%		
		%-anteil von Taxation	24.7%
		%-anteil vom gesch.FB	21.9%

Hirschregion Suot Funtauna Merla

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	471	507	423
Berechn. Frühlingsbestand	589	563	529
Gesch. Frühlingsbestand	560	590	570
Jagdstrecke	182	150	
Fallwild	26	100 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	208	250 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	14%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.2 kg	70.3 kg	66.2 kg	68.8 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.0%	-0.4%	-5.9%	-1.2%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020	2021	2022	2023
	16.1%	23.4%	16.7%	25.9%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	26	12.5%	2023	100	40.0%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

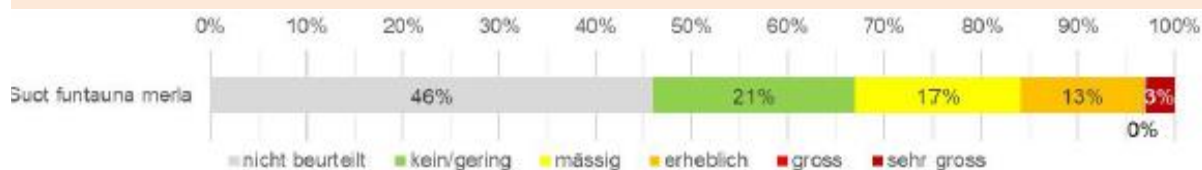
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 4%, erheblich-sehr gross 16%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **3% (-1%)**, erheblich-sehr gross **16% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	152	170	182	190	150

Plan	2024		
	180	mind. 90 w.	
	Anteil weibliche Tiere 50%		
		%-anteil von Taxation	42.6%
		%-anteil vom gesch.FB	31.6%

Hirschregion Val Bregaglia

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	195	198	199
Berechn. Frühlingsbestand	258	272	276
Gesch. Frühlingsbestand	320	320	320
Jagdstrecke	120	118	
Fallwild	8	13 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	123	131 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	-3%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.6 kg	70.0 kg	68.1 kg	72.9 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.5%	-1.5%	0.3%	5.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	19.2%	31.6%	0.0%	11.7%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	8	6.5%	2023	13	9.9%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

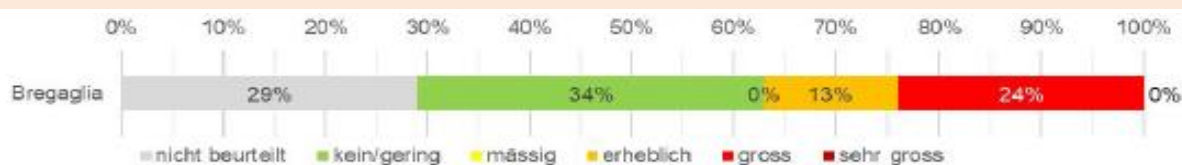
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 18%, erheblich-sehr gross 29%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **24% (+6%)**, erheblich-sehr gross **37%(+8%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
110	134	115	120	100	118

Plan	2024	%-anteil von Taxation	55.3%
	110 mind. 66 w.	%-anteil vom gesch.FB	34.4%
Anteil weibliche Tiere 60%			

Hirschregion Valposchiavo

Bestand	2022	2023	2024
Taxation	461	389	422
Berechn. Frühlingsbestand	594	570	603
Gesch. Frühlingsbestand	680	670	630
Jagdstrecke	259	276	
Fallwild	46	42 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	305	318 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	-10%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	65.2 kg	67.4 kg	64.8 kg	67.5 kg
Abweichung der Kühe 4+ zum kant. Mittel	-7.4%	-5.6%	-5.6%	-2.2%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	18.2%	34.1%	32.0%	27.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	46	15.1%	2023	42	13.2%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

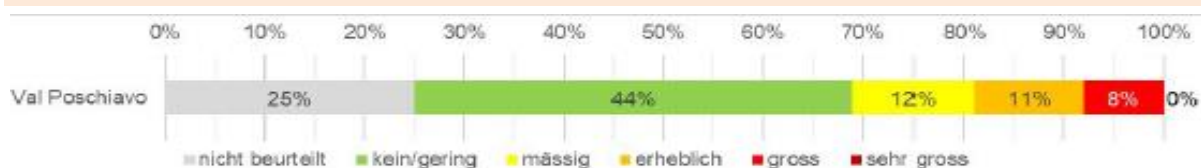
2022	Fr. 12100.00	19.9% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 8521.00	19.8% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 8%, erheblich-sehr gross 19%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **8% (=)**, erheblich-sehr gross **19% (=)**



Piano di prelievo

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	243	200	259	200	276

Piano 2024	%-anteil von Taxation	45.0%
190 mind. 114 w.	%-anteil vom gesch.FB	30.2%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Zernez - Ardez

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	473	470	463
Berechn. Frühlingsbestand	676	588	579
Gesch. Frühlingsbestand	700	700	700
Jagdstrecke	210	137	
Fallwild	48	92 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	258	229 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	0%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.7 kg	66.3 kg	68.1 kg	68.9 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-7.8%	-7.1%	-2.8%	2.6%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 31.3%	2021 36.8%	2022 40.0%	2023 27.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	48	18.6%	2023	92	40.2%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 20648.00	32.1% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 19740.00	46.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 3%, erheblich-sehr gross 10%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **3% (=)**, erheblich-sehr gross **11 (+1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
230	196	230	210	220	137

Plan 2024	%-anteil von Taxation	47.5%
220 mind. 110 w.	%-anteil vom gesch.FB	31.4%
Anteil weibliche Tiere 50%		

Hirschregion Val Müstair

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	622	504	557
Berechn. Frühlingsbestand	690	630	696
Gesch. Frühlingsbestand	530	530	530
Jagdstrecke	167	181	
Fallwild	12	15 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	179	196 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	0%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	57.8 kg	59.7 kg	61.8 kg	64.3 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-18.3%	-15.8%	-10.9%	-6.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020	2021	2022	2023
	40.0%	66.7%	50.0%	38.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	12	6.7%	2023	15	7.7%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

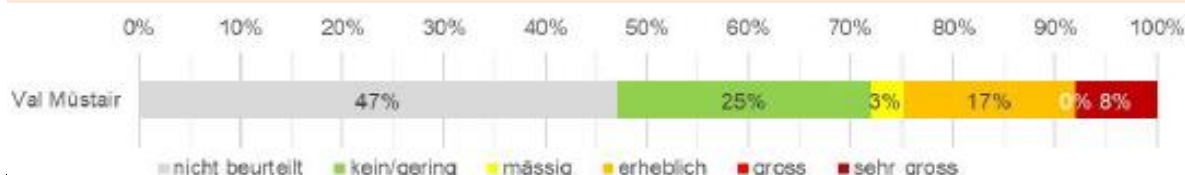
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 8%, erheblich-sehr gross 25%

Entwicklung **2024** (2021) gross-sehr gross **3% (-5%)**, erheblich-sehr gross **25% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	150	170	167	170	181

Plan 2024	%-anteil von Taxation	32.3%
180 mind. 90 w.	%-anteil vom gesch.FB	34.0%
Anteil weibliche Tiere 50%		

Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	455	487	393
Berechn. Frühlingsbestand	506	541	491
Gesch. Frühlingsbestand	420	450	450
Jagdstrecke	133	124	
Fallwild	16	23 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	149	147 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	32%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.1 kg	70.0 kg	70.6 kg	67.6 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	1.3%	0.5%	2.6%	1.5%

	2020	2021	2022	2023
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	0.0%	27.3%	15.4%	32.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	16	10.7%	2023	23	15.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 400.00	0.7% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 2200.00	5.1% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 7%, erheblich-sehr gross 22%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **9% (+2%)**, erheblich-sehr gross **29% (+7%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
120	125	130	133	150	124

Plan 2024	%-anteil von Taxation	38.2%
150 mind. 83 w.	%-anteil vom gesch.FB	33.3%
Anteil weibliche Tiere 55%		

Hirschregion Sent - Ftan

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	373	369	368
Berechn. Frühlingsbestand	497	476	460
Gesch. Frühlingsbestand	500	500	500
Jagdstrecke	218	198	
Fallwild	12	27 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	230	225 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	4%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.9 kg	66.5 kg	66.1 kg	64.1 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-6.9%	-5.7%	-1.9%	-7.2%

	2020	2021	2022	2023
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	23.1%	44.2%	28.6%	52.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	12	5.2%	2023	27	12.0%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 6500.00	10.7% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 6800.00	10.7% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 1% , erheblich-sehr gross 30%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **2% (+1%)**, erheblich-sehr gross **35% (+5%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	206	200	218	200	198

Plan	2024		
	200	mind. 100 w.	
	Anteil weibliche Tiere 50%		
	%-anteil von Taxation		54.3%
	%-anteil vom gesch.FB		40.0%

Hirschregion Herrschaft-Seewis

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	472	487	332
Berechn. Frühlingsbestand	590	609	496
Gesch. Frühlingsbestand	600	600	570
Jagdstrecke	182	155	
Fallwild	14	16 22.05.2024	
Gesamtabgang	198	171 22.05.2024	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-14%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.2 kg	70.6 kg	73.6 kg	72.7 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	1.0%	-0.3%	3.8%	4.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 0.0%	2021 14.3%	2022 11.1%	2023 6.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	14	7.1%	2023	16	9.4%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

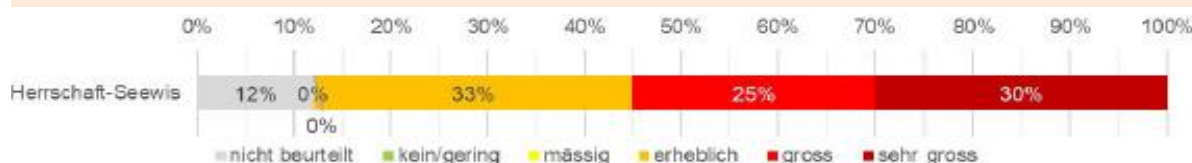
2022	Fr. 2871.00	5.2% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 55%, erheblich-sehr gross 89%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **55% (=)**, erheblich-sehr gross **88% (-1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	189	200	182	225	155

Plan 2024	%-anteil von Taxation	67.8%
225 mind. 135 w.	%-anteil vom gesch.FB	39.5%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Vorderprättigau

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	292	235	208
Berechn. Frühlingsbestand	344	313	310
Gesch. Frühlingsbestand	440	400	360
Jagdstrecke	125	146	
Fallwild	2	6	22.05.2024
Gesamtabgang	128	152	22.05.2024

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
starke Reduktion	-31%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.2 kg	68.7 kg	74.3 kg	68.5 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.9%	-1.7%	5.9%	-2.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 0.0%	2021 15.0%	2022 0.0%	2023 20.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	2	1.6%	2023	6	3.9%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

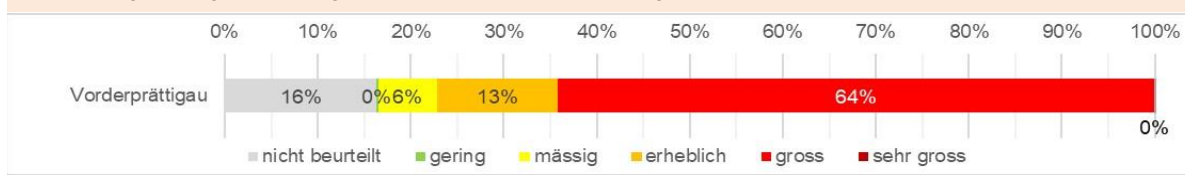
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 64%, erheblich-sehr gross 77%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **64% (=)**, erheblich-sehr gross **77% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
180	142	180	125	155	146

Plan 2024	%-anteil von Taxation	62.5%
130 mind. 78 w.	%-anteil vom gesch.FB	36.1%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Mittel-/ Hinterprättigau

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	298	280	371
Berechn. Frühlingsbestand	373	400	464
Gesch. Frühlingsbestand	560	540	540
Jagdstrecke	234	187	
Fallwild	10	26 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	244	213 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	-7%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.4 kg	75.1 kg	72.4 kg	73.3 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.6%	7.9%	4.4%	6.4%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2.8%	8.0%	6.3%	9.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	10	4.1%	2023	26	12.2%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

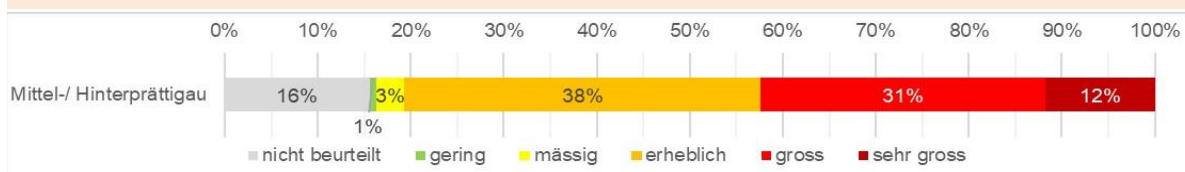
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 43%, erheblich-sehr gross 81%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **43% (=)**, erheblich-sehr gross **81% (=)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
210	247	210	234	210	187

Plan 2024	%-anteil von Taxation	56.6%
210 mind. 126 w.	%-anteil vom gesch.FB	38.9%
Anteil weibliche Tiere 60%		

Hirschregion Igis-Furna-Fideris

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	60	42	17
(nur im JB 12 möglich!)			
Berechn. Frühlingsbestand	240	210	213
Gesch. Frühlingsbestand	440	440	440
Jagdstrecke	161	163	
Fallwild	15	20 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	176	183 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	0%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.7 kg	70.6 kg	71.5 kg	68.8 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.5%	-0.9%	3.8%	-1.9%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	13.0%	12.1%	15.4%	21.9%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	15	8.5%	2023	20	10.9%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

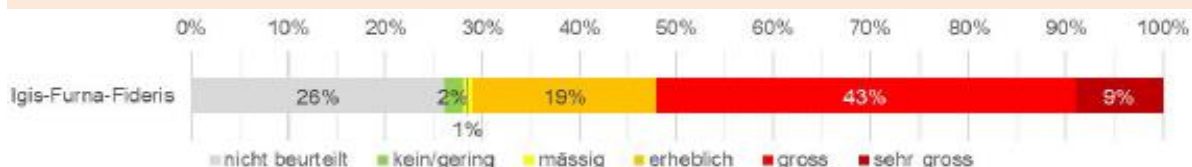
2022	Fr. 1286.95	2.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 50%, erheblich-sehr gross 70%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **52% (+2%)**, erheblich-sehr gross **71% (+1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	169	160	161	160	163

Plan	2024		
	160	mind. 96 w.	
	Anteil weibliche Tiere 60%		
		%-anteil von Taxation	941.2%
		%-anteil vom gesch.FB	36.4%

Hirschregion Untervaz

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	87	71	35
Berechn. Frühlingsbestand	158	129	175
Gesch. Frühlingsbestand	150	140	140
Jagdstrecke	67	58	
Fallwild	6	20 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	73	78 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	0%	Stabilisation

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	77.0 kg	69.8 kg	73.1 kg	72.2 kg
Abweichung der Hirschkühe 4+ vom kant. Mittl	5.9%	1.7%	9.6%	4.7%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020	2021	2022	2023
	33.3%	20.0%	11.1%	0.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	6	8.2%	2023	20	25.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

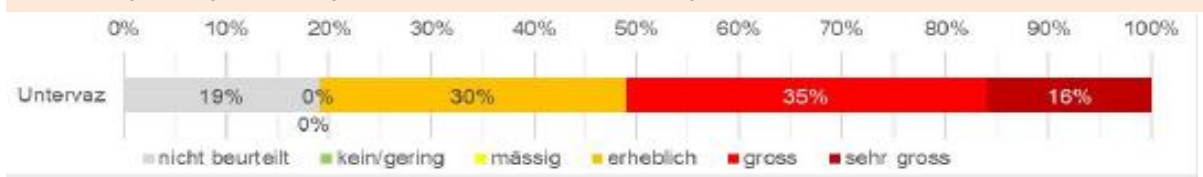
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 48%, erheblich-sehr gross 80%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **51% (+3%)**, erheblich-sehr gross **81% (+1%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
50	41	50	67	50	58

Plan	2024		
	50	mind. 30 w.	
	Anteil weibliche Tiere 60%		
		%-anteil von Taxation	142.9%
		%-anteil vom gesch.FB	35.7%

Hirschregion Felsberg

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	124	27	66
Berechn. Frühlingsbestand	184	135	147
Gesch. Frühlingsbestand	160	160	160
Jagdstrecke	89	76	
Fallwild	19	12 22.05.2024	
Gesamtabgang	108	88 22.05.2024	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Stabilisation	14%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	66.9 kg	71.3 kg	66.3 kg	69.4 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-5.8%	6.3%	-4.1%	1.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	20.0%	20.0%	36.4%	14.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	19	17.6%	2023	12	13.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

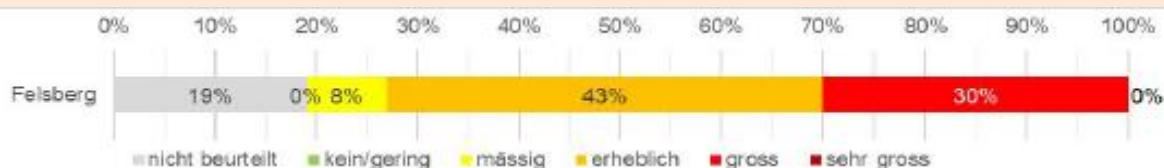
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 30%, erheblich-sehr gross 77%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **30% (=)**, erheblich-sehr gross **73% (-4%)**



Abschussplan

2021		2022		2023	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	68	70	89	70	76

Plan	2024		
	70	mind. 42 w.	
	Anteil weibliche Tiere 60%		
		%-anteil von Taxation	106.1%
		%-anteil vom gesch.FB	43.8%

Hirschregion Schanfigg

Bestand:	2022	2023	2024
Taxation	564	517	505
Berechn. Frühlingsbestand	627	601	580
Gesch. Frühlingsbestand	660	640	610
Jagdstrecke	315	294	
Fallwild	26	35 <i>22.05.2024</i>	
Gesamtabgang	341	329 <i>22.05.2024</i>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2024
Reduktion	-5%	Reduktion

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.1 kg	69.7 kg	69.5 kg	68.9 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	1.3%	0.1%	0.9%	1.8%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2020 21.1%	2021 18.2%	2022 24.1%	2023 16.6%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	26	7.6%	2023	35	10.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

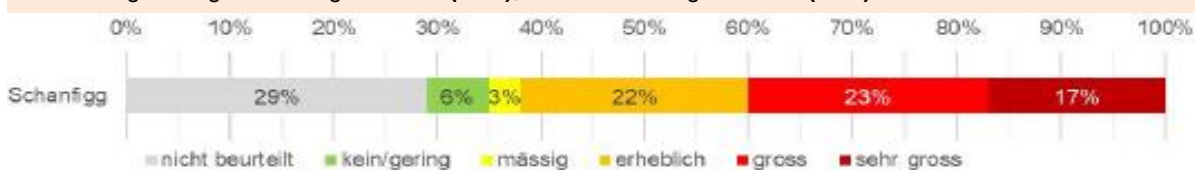
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2022** gross-sehr gross 37%, erheblich-sehr gross 60%

Entwicklung **2024** gross-sehr gross **40% (+3%)**, erheblich-sehr gross **62% (+2%)**



Abschussplan

2021	2022	2023
Resultat	Resultat	Resultat
280	315	294

Plan 2024	
280 mind. 168 w.	%-anteil von Taxation 55.4%
Anteil weibliche Tiere 60%	%-anteil vom gesch.FB 45.9%